

» terraneTets bw informiert: Vorbereitungen für die Spessart-Odenwald-Leitung (SPO)

Mit einem rund 3.000 Kilometer umfassenden Gasnetz sorgt terraneTets bw für eine sichere Versorgung mit Wärme und Strom von Niedersachsen bis an den Bodensee. Viele Städte und Gemeinden in Hessen und Baden-Württemberg sind an das Netz von terraneTets bw angeschlossen.

Für eine sichere Energieversorgung ist der Ausbau des Gastransportnetzes wichtig. terraneTets bw plant den Bau der 117 Kilometer langen „Spessart-Odenwald Leitung“ (SPO) von Wirthem im Main-Kinzig-Kreis über die Landkreise Offenbach, Aschaffenburg, Darmstadt-Dieburg bis nach Lampertheim im Kreis Bergstraße. Der Bau der SPO soll Anfang 2027 beginnen. Weitere Informationen zur SPO unter: www.terraneTets-bw.de/spo.

terraneTets bw bereitet ab August 2026 den Bau der SPO vor. Dazu zählen unter anderem archäologische Grabungen, Maßnahmen zum Artenschutz, die Errichtung von Rohrlagerplätzen und Kampfmitteluntersuchungen sowie -räumungen entlang des 49 Kilometer langen Abschnitts "Hessen Mitte". Dieser verläuft von Hanau über Hainburg, Rodgau, Babenhausen, Münster, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Reinheim, Ober-Ramstadt bis nach Herchenrode im Modautal.

Archäologische Untersuchungen

Vor Beginn der Bauarbeiten für die SPO werden archäologische Voruntersuchungen auf Flächen durchgeführt, auf denen geschützte Bodendenkmäler vermutet werden oder nachgewiesen sind. Die Maßnahmen erfolgen in Abstimmung mit dem Landesamt Hessen für Denkmalpflege. Ziel der Untersuchungen ist die systematische Dokumentation von Flächen von archäologischem Interesse und bei Bedarf die Bergung von Kulturdenkmälern. Für die sogenannte Prospektierung der Flächen wird auf Teilflächen der betroffenen Flurstücke der Oberboden abgetragen und die darunterliegende Bodenschicht untersucht (Sondagen). Bei Bedarf werden anschließend Tiefbauarbeiten zur Bergung von Kulturdenkmälern durchgeführt. Auf dem SPO-Abschnitt „Hessen Mitte“ starten ab August 2026 erste archäologische Untersuchungen.

Vorgezogene Artenschutzmaßnahmen

In den kommenden Monaten setzt terraneTets bw entlang des Abschnitts sogenannte CEF-Maßnahmen (vorgezogene Artenschutzmaßnahmen) um. Sie dienen dem Schutz von Flora und Fauna. Dabei werden beispielsweise neue Nistkästen angebracht oder Ersatzlebensräume geschaffen, damit heimische Arten weiterhin geeignete Lebensräume vorfinden.

Für diese Untersuchungen sind terraneTets bw sowie deren Beauftragte aufgrund des § 44 EnWG berechtigt, Flächen im erforderlichen Umfang in Anspruch zu nehmen und örtliche Untersuchungsarbeiten durchzuführen. Alle Arbeiten finden außerhalb geschlossener Bebauung statt. Eine Liste der betroffenen Flurstücke ist dieser Bekanntmachung angehängt.

terraneTS bw bittet um Verständnis für die Notwendigkeit der Arbeiten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an spo@terraneTS-bw.de.

Über terraneTS bw

Als Transportnetzbetreiber hat Versorgungssicherheit für terraneTS bw höchste Priorität – heute und in Zukunft. Mit dem rund 3.000 Kilometer umfassenden Gasnetz sorgt terraneTS bw für die sichere Versorgung mit Wärme und Strom von Niedersachsen bis an den Bodensee. Dabei hat terraneTS bw eine klimaneutrale Zukunft im Blick und baut schon heute ein leistungsfähiges Wasserstoffnetz auf. Kunden stellt terraneTS bw neben Dienstleistungen rund um gastechnische Anlagen als Infrastrukturprovider zudem ein leistungsstarkes Glasfasernetz zur Verfügung.